

Hugo Ramm

Die Bonifers

Roman eines kleinen Schicksals

346 Seiten / Broschiert RM 3.50 / Ganzleinen RM 4.80

Ausstattung von Kurt Schneider

Das neue Buch von Ramm ist nicht Literatur, sondern ein dichterischer Bericht von dem Kreislauf des menschlichen Lebens, wie er im letzten halben Jahrhundert an Tausenden aus unserem Volke offenbar geworden ist. Es ist die Ausgestaltung eines großen sozialpolitischen Themas, aber es ist dabei ganz und gar kein Problemroman. Es behandelt einen Gegenstand von der größten politischen Bedeutung, aber es ist doch alles andere als ein politischer Roman, weil es allein von lebendigen Menschen und ihren Schicksalen handelt. Ramm ist Arbeiter und Dichter. Er kennt die Welt, die das Buch gestaltet, aus engster Lebensnähe heraus und er hat die Gabe, sie so zu gestalten, daß sie kein fremdes totes Bild bleibt, sondern zu einer lebendigen Wirklichkeit wird. Es ist ein Abbild der Zeiten, die eben erst hinter uns liegen und es ist das Werk eines Dichters, das schön und ernst und gütig ist wie eine gute, kluge Geschichte aus der Bibel. Ein Musterbeispiel einer neuen warmherzigen Realistik, die nicht aus Theorien und Programmen lebt, sondern aus der lebendigen Liebe zum Menschen, ein Roman, von dem man alles in allem das Beste sagen kann, was über ein Buch zu sagen ist: daß es ein schönes und gutes Buch ist.

Ein Werk, mit dem Ramm über seinen Erstlingsroman, den »Brachthof«, weit hinausgewachsen ist.

Auslieferung: Anfang Oktober

Zwei Probestücke (Z) mit Vorzugsrabatt

Bergstadtverlag / Breslau